

Ressort: Finanzen

GfK: Höhere Inflation dämpft Konsumklima

Nürnberg, 23.03.2017, 08:51 Uhr

GDN - Die Verbraucherstimmung in Deutschland hat sich im März etwas verschlechtert: Der Konsumklima-Gesamtindikator prognostiziert für April 9,8 Punkte nach 10,0 Zählern im März, teilte das Marktforschungsunternehmen GfK am Donnerstag mit. Die gestiegene Inflation in Deutschland und damit einhergehend verstärkte Sorgen um die Kaufkraft der Einkommen hätten offenbar "eine umfassende Erholung der Verbraucherstimmung" im März verhindert, so die GfK. Die Konjunkturerwartung kann sich hingegen im März wieder erholen und einen Großteil der erlittenen Verluste wieder aufholen: Der Indikator gewinnt 8,4 Zähler hinzu und weist nun 18,1 Punkte auf.

Die Einkommenserwartung sinkt zum zweiten Mal in Folge: Der Indikator geht um 4,7 Punkte auf 43,4 Zähler zurück. Die Anschaffungsneigung legt etwas zu: Der Indikator gewinnt 3,9 Zähler hinzu und steht aktuell bei 55,5 Punkten. Für die Konsumenten sei die stabile Arbeitsmarktentwicklung offenbar das wichtigere Kriterium als die zuletzt gestiegenen Preise, so die GfK.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-87026/gfk-hoehere-inflation-daempft-konsumklima.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619